

BTB-Kran hebt Gasturbinenläufer in Berlin-Moabit



BDT Logistik lieferte den 200 Tonnen schweren Turbinenläufer an. Die Last ist angeschlagen und für die Umladung bereit.

Das Berliner-Mobilkranunternehmen BTB Logistik GmbH ist regelmäßig im Berliner Werk von Siemens Energy beschäftigt. Der Berliner Standort ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von Gasturbinentechnik. Aufgabe für BTB ist in der Regel das Umladen von schwersten Komponenten zu dort hergestellten Gasturbinen. Dies geschieht sowohl in Fällen in denen beispielsweise neue Turbinenläufer an die weltweite Kundschaft ausgeliefert werden, als auch bei „heimkehrenden“ Turbinenläufern, welche im Berliner Werk einer Revision unterzogen werden sollen.

Text & Bilder: Michael Zitka, Berlin

Im Januar 2026 ist BTB dazu wieder einmal mit seinem Liebherr LTM 1450-8.1 in Stellung gegangen. Zu heben war für Kranfahrer Phillip Müller ein Turbinenläufer mit fast 200 Tonnen Eigengewicht. Dieser musste von einer Schwertransport-Kombi der Spedition BDT Logistik GmbH auf eine werkeigene Schwerlast-Palette umgeladen werden. Der 450-Tonner war dabei mit 84 Tonnen Ballast aufgerüstet. Gehoben wurde über das Heck

mit geringer Ausladung, weshalb die vergleichsweise geringe Ballastausstattung für einen solchen Hub ausreichte.

In der Regel erfolgen solche Hubarbeiten mit den bei Siemens vorhandenen werkseigenen Hallenkranen. Wenn wie in diesem Fall die Hallen jedoch so belegt sind, dass nicht mit Hallenkran gearbeitet werden kann, kommt BTB mit entsprechendem Mobilkrangerät zum Einsatz. Zusammen mit der werkseigenen

Schwerlast-Läufertraverse waren dieses Mal circa 220 Tonnen am Haken. Noch schwerere Turbinenläufer, oder auch ganze Turbinen mit teils bis zu 450 Tonnen Gewicht werden ggf. mit zwei Mobil-Großkranen im Tandemhub ausgeführt.

Mit Auf- und Abbau des Kranes nimmt so ein Einsatz meistens ein bis zwei Tage in Anspruch. Die Turbinen- beziehungsweise Läufertransporte finden dann meistens in den



Am Haken des Liebherr LTM 1450-8.1 befanden sich mit Traverse rund 220 Tonnen, die für den Weitertransport dann in Position gebracht wurden.



Warten auf die werkseigene Schwerlast-Palette.



Der Turbinenläufer wird auf der Schwerlast-Palette abgeladen.

Nächsten davor oder danach statt. Je nachdem ob es sich dabei um Aus- oder Anlieferungen handelt. Meistens ist der dem Werk nahegelegene Berliner Westhafen das Ziel, beziehungsweise Start der Transporte. Dort wird dann in Binnen-Transportschiffe umgeladen. Für Siemens Energy Berlin und die beteiligten Schwerlast-Mitstreiter ein fast schon als traditionell zu bezeichnender, jahrzehntelang immer wieder stattfindender Vorgang/Ablauf.